

Am Rande = En marge = Supplementary remarks

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 2: **Individuum und Gemeinschaft = Individu et communauté = Individual and community life**

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Rande

Individuum und Gemeinschaft

Stadtbau ist ein ungewisses Geschäft. Wenige Unterlagen sind gesichert, die Massen ändern sich und wachsen ins Unermeßliche. Wir wissen vieles über die Verhaltensweise der Menschen im einzelnen, aber wenig darüber, was typisch ist und was der Planer vor allem wissen müßte. So weiß er wenig über die Gegensätzlichkeiten, die das Leben eines Menschen erfüllen, denn diese können nicht in ein logisches System gebracht werden, es sei denn, es werde ein System des Widersprüchlichen geschaffen. In diesem Widersprüchlichen des menschlichen Verhaltens liegt vielleicht die größte Schwierigkeit für alles Bauen: im Stadtbau wie im Bau der Wohnung. Jede Wohnung muß so geschaffen sein, daß sich der einzelne auf sich selbst zurückziehen kann, und gleichzeitig muß jede Wohnung so gebaut sein, daß Familie und Gäste zusammenkommen können, ohne die Nachbarn zu stören. Oder: Ein Altersheim hat an einem ruhigen Ort zu stehen — aber in der nächsten Nähe des pulsierenden Lebens: alte Leute bedürfen der Ruhe, aber ebenso bedürfen sie der Zeichen des jüngeren Lebens, um nicht einsam zu werden.

»Individuum und Gemeinschaft« ist ein Stichwort wie »Verkehr« oder »Gesellschaftliche Ordnung«. Wenn es im Bauen und im Stadtbau keinen rechten Inhalt bekommt, mißlingt das Werk von Architekt und Planer. f

En marge

Individu et communauté

L'urbanisme est une affaire incertaine. Il existe peu de documentation, les masses changent et croissent jusqu'à l'infini. Nous savons beaucoup de choses sur le comportement de l'homme, mais peu sur ce qui est typique et ce que l'architecte devrait savoir. Il ne connaît que peu des contradictions qui remplissent la vie de l'homme car elles ne peuvent être schématisées logiquement, à moins qu'on ne crée un schéma de la contradiction. Mais c'est sans doute dans la contrariété du comportement humain que réside la plus grande difficulté de toute construction soit urbanistique, soit résidentielle. Chaque appartement doit être conçu de manière que chaque individu puisse s'y retirer, mais chaque appartement doit aussi être construit de manière que toute la famille et les hôtes puissent s'y réunir sans déranger les voisins. Un asyle de vieillards doit être situé en un lieu tranquille — mais cependant à proximité immédiate du mouvement et de la vie, parce que les vieilles gens aiment observer les signes de la vie mouvementée des jeunes et, ainsi, sortir un peu de leur isolement.

«Individu et communauté» est un terme-souche au même titre que «Trafic» ou «Ordre social». S'il n'a pas de signification dans la construction et l'urbanisme, l'ouvrage de l'architecte et de l'urbaniste est voué à l'échec.

Supplementary Remarks

The Individual and Community Life

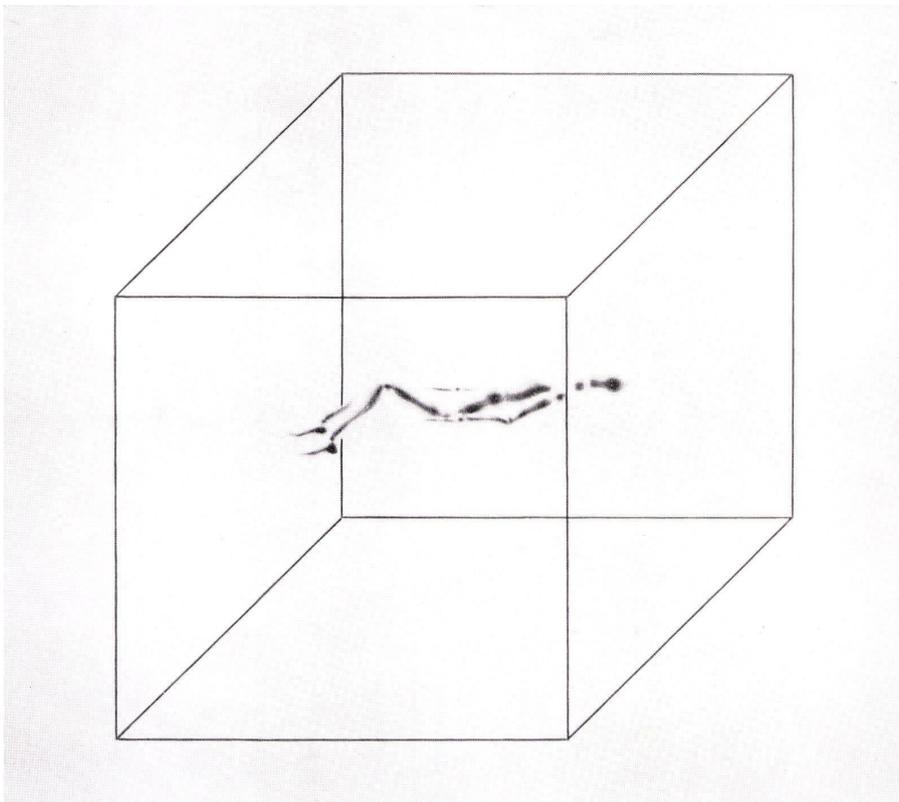
City-planning is a very uncertain business. There is rarely a definite basis on which to proceed, dimensions vary and swell to monstrous proportions. We know a great deal about human behaviour, but on the individual level, however, precious little about what is typical, which is what the planner would have to know above all. Thus he knows little concerning the conflicting demands which make up the life of the individual person, for these can not be integrated within a logical system, unless a system based on contradictions is created. This contradictoriness underlying human behaviour constitutes perhaps the greatest difficulty for a construction project: for an entire city-plan as well as for the building of a house. Every dwelling must be so designed that the individual can have complete privacy, and at the same time every dwelling must be so built that the whole family and guests can assemble without the neighbour's being disturbed. A home for the aged has to be situated in a quiet location—but in the vicinity of the main stream of modern life; for elderly people take gladly to youthful modes and ways and thus feel more at home.

"Individual and Community" is a slogan like "Traffic" or "Social Organization." If it is not given substantial expression in building and city-planning, the efforts of architect and planner are bound to fail.

1
Elementarer Lebensraum eines Menschen.
Espace vital élémentaire d'un homme.
Basic living space for one person.

2
Flugzeugkabine.
Cabine d'avion.
Airplane cabin.

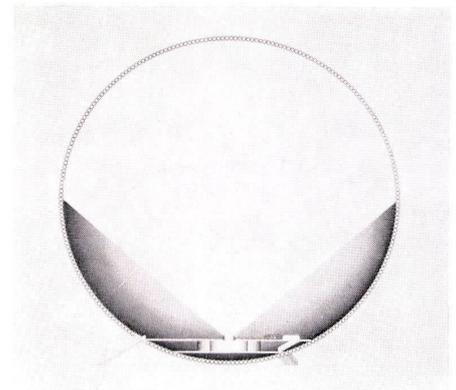
3
Sphärisches Kino.
Cinéma sphérique.
Spherical cinema.



1



2



3